

II-9238 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4533/13

A N F R A G E

1993 -03- 26

der Abgeordneten Wolf, Leikam, Sophie Bauer, Gradwohl, Hofmann
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend System zur Auszahlung der Förderung "Bergbauernzuschuß"

Am 20. 11. 1992 wurde eine parlamentarische Anfrage betreffend die künftige Gestaltung des Bergbauernzuschusses gestellt.

Ihrer Anfragebeantwortung vom 21. 1. 1993 zu 3812/J letzter Absatz ist zu entnehmen, daß im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft eine Verminderung der Verwaltungskosten zu einer Erhöhung der Förderungsmittel führt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft daher nachstehende

A n f r a g e:

1. Was sagen Sie daher zum Vorschlag, den großen Verwaltungsapparat des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft abzuspecken und die frei werdenden Mittel an die Bauern in Form von Direktzahlungen zu überweisen?
2. Wieviele Millionen mehr können Sie an die Bauern überweisen, wenn Sie unter Ausnutzung der elektronischen Infrastruktur ("Gläserner Bauer") Ihr Vorstellung von der maximalen Reduktion der Verwaltungskosten verwirklichen?
3. Können Sie garantieren, daß im Falle der Banküberweisung des Bergbauernzuschusses Karteileichen entdeckt und nicht mitgeschleppt werden?
4. Können Sie garantieren, daß bei Banküberweisung die ungerechtfertigte Antragstellung und Auszahlung des Bergbauernzuschusses im Falle einer nicht ganzjährigen Bewohnung nicht zunimmt?
5. Wie hoch schätzen Sie den Aufwand an Bergbauernzuschußmittel für solche Fälle ungerechtfertigter Inanspruchnahme in Folge Banküberweisung?

6. Wie wollen Sie die ganzjährige Bewohnung eines Bergbauernhofes kontrollieren, wenn man von der derzeitigen indirekten und billigen Kontrolle durch Postüberweisung abgeht?
7. Wer soll im Falle der Banküberweisung die ganzjährige Bewohnung kontrollieren werden?
8. Wie hoch schätzen Sie die Kosten einer Kontrolle der ganzjährigen Bewohnung bei Banküberweisung?
9. Ist beim derzeitigen Bergbauernzuschußauszahlungssystem gewährleistet, daß im Falle hoher Verschuldung des Bergbauerns, der Bergbauer weiterhin den Bergbauernzuschuß ausbezahlt bekommt und nicht der / die Gläubiger?
10. Können Sie gewährleisten, daß bei Banküberweisung im Falle hoher Verschuldung der Bergbauer und nicht die Gläubigerbank den Bergbauernzuschuß bekommt?
11. Haben Sie dem Raiffeisensektor die Überweisung des Bergbauernzuschusses über die Bank bereits versprochen?